

Erlangen, den 2 Februar 1905.

Hochverehrtester Herr Geheimrath!

Ich bestätige mit Dank den Empfang
des Sitzungsprotokolls des permanenten
Ausschusses. Sehr bedauerlich wäre es
freilich, wenn die österreichischen Mit-
glieder der Centraldirection, und nament-
lich Luschin, gerade diesmal unserer
Plenarversammlung fern bleiben müssten,
um den 20 März würden sie sich doch,
so sollte ich meinen, losreißen können.

Den Aufsatz v. Winterfelds über die
Hrotsvith werde ich gern im 3. Heft an-
zeigen. Für dies liegt schon eine vorgestern
eingelaufene Notiz Werminghoffs contra
Sepp vor, welche der Verf. allerdings noch für